

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert**

**Baden / Ständeversammlung**

**Karlsruhe, 1819 - 1933**

71. Sitzung (11.05.1914)

**urn:nbn:de:bsz:31-28868**

## 71. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe den 11. Mai 1914.

### Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: Minister des Kultus und Unterrichts Dr. Böhm und Regierungsrat Dr. Bartning; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dietrich, Duffner, Dr. Frank, Geck, Roger, Neuhaus, Dr. Wirth und Dr. Zehner.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Rohrhurst.

### Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Beratung über den Voranschlag Großh. Ministeriums des Kultus und Unterrichts für 1914 und 1915, Ausg. Titel IV. Wissenschaften und Künste (Druckf. Nr. 11 c), Berichterstatter Abg. Dr. Blum.
2. Bericht der Budget-Kommission und Beratung über den Voranschlag Großh. Ministeriums des Kultus und Unterrichts für 1914 und 1915, Ausg. Titel II. Kultus (Druckf. Nr. 11 a), Berichterstatter Abg. Dietrich, Stellv. Abg. Dr. Blum, und damit in Verbindung:
3. Bericht der gleichen Kommission und Beratung über den Gesetzentwurf, die Aufbesserung gering bezoldeter Pfarrer aus Staatsmitteln betr. (Druckf. Nr. 53) und die dazu vorliegende Petition (Druckf. Nr. 53 a), Berichterstatter Abg. Rebmann.

Die Sitzung wird eröffnet nach  $\frac{1}{4}$  5 Uhr.

Es wird folgender Eingang bekanntgegeben:

Petition des Verbands der Vereine mittlerer badischer Staatsbeamten und des Verbands badischer Eisenbahnbeamtenvereine, den Vollzug des Staatsvoranschlags betr. (neue Eingabe).

Geht an die Beamten-Kommission.

Nach Eintritt in die Tagesordnung erhalten

zu Ziffer 1 — Wissenschaften und Künste — in Fortsetzung der allgemeinen Beratung das Wort:

die Abgg. Schirmeister, Morgenthaler und Banschbach, der Minister des Kultus und Unterrichts Dr. Böhm sowie Abg. Dr. Gönner.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen.

Auf das Schlußwort wird verzichtet.

In der Einzelberatung, in welcher sämtliche zur Beratung stehende Positionen (Ausg. Titel IV. A. Ordentlicher Etat: §§ 1—12; B. Außerordentlicher Etat: §§ 1—4) zum Aufruf gelangen, wird das Wort nicht verlangt.

Die Einzelberatung wird geschlossen.

Der Antrag der Budget-Kommission auf Genehmigung der zur Beratung stehenden Positionen wird angenommen.

Zu Ziffer 2 — Kultus —

erhält zum Bericht über den Voranschlag als stellvertretender Berichterstatter das Wort: Abg. Dr. Blum, welcher die Genehmigung sämtlicher Positionen des vorliegenden Titels beantragt (vergl. Druckf. Nr. 11 a).

Zu Ziffer 3 — Gesekentwurf, die Aufbesserung gering besoldeter Pfarrer aus Staatsmitteln betr., nebst der hierzu vorliegenden Petition der freireligiösen Gemeinden in Freiburg, Heidelberg, Mannheim und Pforzheim um Ablehnung des Gesekentwurfs — erhält als Berichterstatter Abg. Rebmann das Wort, der folgenden Antrag stellt:

Hohes Haus möge den vorliegenden Gesekentwurf unverändert annehmen und damit die zu dem Entwurf eingegangene Petition für erledigt erklären (siehe Seite 19 der Druckf. Nr. 53 a).

In der für Ziffer 2 und 3 gemeinsamen allgemeinen Beratung erhalten das Wort: die Abgg. Kopf, Dr. Blum und Müller-Eppingen.

Hierauf wird abgebrochen.

Zur Gesch.-Ord. erhält noch Abg. Kopf das Wort.

Die nächste Sitzung wird festgesetzt auf

Dienstag den 12. Mai 1914  
vormittags 9 Uhr

mit der Tagesordnung:

(s. Eingang des Protokolls der nächsten Sitzung).

Schluß der Sitzung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:  
Rohrhurst.

Die Schriftführer:  
Stockinger.  
Müller-Weinheim.

## 72. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe den 12. Mai 1914.

### Gegenwärtig:

als Vertreter der Großh. Regierung: Minister des Kultus und Unterrichts Dr. Böhm, Ministerialrat Schwörer und Regierungsrat Dr. Bartning; sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Dietrich, Duffner, Dr. Frank, Geck, Koger, Neuhaus, Bösch, Weißhaupt, Dr. Wirth und Dr. Zehnter.

Unter dem Voritze des Präsidenten Rohrhurst.

### Tagesordnung:

1. Fortsetzung der Beratung über

a) den Voranschlag Großh. Ministeriums des Kultus und Unterrichts für 1914 und 1915, Ausg. Titel II. Kultus

(Druckf. Nr. 11 a), Berichterstatter Abg. Dietrich, Stellv. Abg. Dr. Blum

und damit in Verbindung:

b) den Gesekentwurf, die Aufbesserung gering besoldeter Pfarrer aus Staatsmitteln betr. (Druckf. Nr. 53) und die dazu vorliegende Petition der Freireligiösen Gemeinden

(Druckf. Nr. 53 a), Berichterstatter Abg. Rebmann.